

## 18.05.2013 Tauberbischofsheim: „Rudorfer Dach“ Pokalturnier

### TFC-Schüler zum Trainingsturnier nach Tauber.

Marie Schmidt und Julius Wörner machten sich auf, um auf dem eigentlichen Säbelturnier mit ihren Floretts Erfahrungen zu sammeln. Neben den Säbelwettbewerben für Schüler und B-Jugend wurden beim 8. Rudorfer-Dach-Cup auch wieder Florett- und Degenwettbewerbe für Schüler angeboten.

Marie sah sich in einem Feld von 14 Fechterinnen wieder: 8 Fechterinnen des Jahrgangs 2001, die anderen 6 Fechterinnen wie Marie aus 2002. Die Konkurrentinnen kamen natürlich aus Tauberbischofsheim, aber auch aus Quernheim, Würzburg, Weinheim, Wiesbaden, Dörnigheim sogar aus Emden, Jengen und Erfurth. In der Vorrunde begegnete Marie lediglich einer Gegnerin ihres Jahrgangs, die sie klar mit 5/0 besiegte. Sie konnte noch ein zweites Gefecht 5/2 gewinnen. Die anderen Gefechte waren teils knapp, teils ganz klar für die Gegnerinnen – also zum Lernen.

Im Achtelfinale kam es dann zu einer Neuauflage des Finales bei den Hessischen Meisterschaften vor 4 Wochen, welches Marie in Neu-Isenburg gegen Anais Zanner knapp mit 10/9 für sich entscheiden konnte. Diesen Erfolg konnte sie in Tauber nun bestätigen: sie siegte deutlich mit 10/5! Das Viertelfinale war dann aber das Aus für Marie: sie verlor mit 10/2 gegen die ein Jahr ältere Lea Freye aus Erfurth. Marie erreichte einen guten 8. Platz – nur zwei Fechterinnen aus ihrem Jahrgang konnten sich vor ihr platzieren (2. Platz Nadine Scäfer aus Quernheim, 3. Platz Melanie Zichler aus TBB).

In Julius' Wettbewerb war das Feld wesentlich größer mit 29 Florettfechtern und wurde in zwei Rundendurchgängen gefochten (Reduzierung nach dem ersten auf 24, nach dem zweiten Rundendurchgang dann auf 20 Fechter). In seiner ersten Runde konnte Julius drei seiner fünf Gefechte gewinnen, eines verlor er knapp mit 5/4 und ein anderes sehr deutlich. In seiner Runde wurde er Zweiter, im Gesamtdurchgang Platz 11 und war somit klar weiter im Wettbewerb. Der zweite Rundendurchgang wurde für Julius ungleich schwerer, er hatte 2 Linkshänder in der Runde und konnte nur ein Gefecht gewinnen; diese Runde war mehr eine „Lehrrunde“. Aber auch nach zwei Durchgängen war Julius unter den ersten 20 für die Direktausscheidungen qualifiziert. Das KO-Gefecht auf einen Platz unter den ersten 16 verlor er recht knapp mit 10/8 nach mehreren Debatten durch die gegnerischen Betreuung über Mängel an der Bahn, den Rollen, dem Melder und einem Bahnwechsel beim Stand von 4/2 für Julius. Julius erreichte den 18. Platz.

(Ergebnisdokumentation Damenflorett [hier](#), Herrenflorett [hier](#))

## 11./12.05.2013 Schwerin: Deutsche A-Jugend-Meisterschaften, Damenflorett

### Laura Olewski in Vorrunde super, doch dann unter ihren Möglichkeiten.

Bei den Deutschen A-Jugend-Meisterschaften im Damenflorett in Schwerin dominierte Laura in der Vorrunde ihre Gruppe: Fünf Gefechte gewonnen und eines nur knapp mit 4/5 verloren. Sie lag unten den 84 Vorrundenteilnehmerinnen auf Platz acht und war somit klar unter den 52 weiter Qualifizierten.

Mit den 12 vorab vom DFB gesetzten Fechterinnen ging es nun in die Direktausscheidungen (KO-Gefechte mit Hoffnungslauf). Das erste Gefecht gegen Mona Stephan aus Bonn konnte sie mit toller Nervenstärke 15/14 gewinnen. Doch gegen die nächste Kontrahentin, Theresa Weltzien aus München, focht Laura weit unter ihren Möglichkeiten und kam nicht zum Zug. Das Gefecht endete 15/1 und schickte unsere Florettfechterin in den Hoffnungslauf. Hier war ihre nächste Aufgabe die Fechterin Elena Messemer aus Oberschwaben, Laupheim.



Dieser konnte sie zwar was entgegen setzen, focht jedoch schwächer als gewohnt und verlor mit 15/6. Somit musste sie sich mit einer Gesamtplatzierung direkt unterhalb der ersten 32 Fechterinnen Deutschlands zufrieden geben, konnte jedoch mit diesem Ergebnis ihren ersten Punkteeintrag in die deutsche Rangliste verzeichnen!

Laura erreichte unter den sechs qualifizierten hessischen Fechterinnen das zweitbeste Ergebnis.

(Ergebnisdokumentation [hier](#))



---

### **04.05.2013 Weinheim: Deutsche Junioren-Meisterschaften, Herrenflorett Ehemaliger TFCler wird Deutscher Meister!**

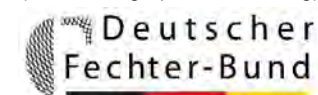
Vier Jahre ist es her, da wechselte Niklas Uftring mit 16 Jahren vom TFC Hanau zum FC Tauberbischofsheim. In der DFB-Rangliste der Junioren steht er aktuell auf Platz 2, bei den Aktiven (rollierend) auf Platz 9. Der Kahler konnte in seinen Anfängen beim TFC schon Jahr um Jahr viele regionale und nationale Erfolge feiern: bereits 2007 – also mit 14 Jahren - stand der B-Jugend-Fechter mit seinem Vereinskollegen Mirko Brüggemann zusammen auf dem Hessischen Treppchen: Niklas wurde 1. und Mirko 3. bei den Hessischen Florett-Meisterschaften und zwar bei den Aktiven! Zuvor hatte er bei den Deutschen B-Jugend-Meisterschaften auch im Florett den 2. Platz erreicht.

Nun kann er seinen bislang größten nationalen Einzelerfolg feiern: Deutscher Junioren-Meister im Florett! Souverän gab Niklas, der von der Vorrunde befreit war, bis zum Finale nie mehr als 9 Treffer pro Gefecht ab; erst in der letzten Partie wurde es enger – doch er gewann verdient gegen Marian Alexander Vesper vom OFC Bonn mit 15/14 den Titel.

Wir gratulieren Niklas und wünschen ihm weiterhin viel Erfolg!



(Quelle: [biographie.fechten.org](http://biographie.fechten.org))



---

### **27./28.04.2013 Reutlingen: Deutsche B-Jugend Meisterschaft, Degen**

#### **Marc Schneider vom TFC Platz 19!**

Unser B-Jugendfechter Marc-Alexander Schneider konnte bei den Deutschen Degen-Meisterschaften in Reutlingen einen guten 19. Platz im Einzelwettbewerb und somit die beste Platzierung der hessischen B-Jugend-Degenfechter in seinem Jahrgang erreichen. Die erste Zwischenrunde mit 48 von 66 gestarteten Fechtern erreichte Marc mit 4 Siegen und einer Niederlage. Die nächste Hürde schaffte er auch erfolgreich in die Plätze bis 32. Nachdem das erste KO-Gefecht recht knapp mit 7:10 gegen Matteo Becker aus Quernheim verloren ging, konnte er sich über den Hoffnungslauf mit einem 10:7 gegen Cedric Schreck aus Rohrbach noch einmal eine Chance zurück in den Wettbewerb erkämpfen. Diese Chance hatte dann allerdings auch Nico Hünninger aus Halle-Neustadt, der sie nutzte und Marc mit einem knappen 10:8 den Weg in die Top 16 versperrte.

Im anschließenden Mannschaftswettbewerb konnte Marc sich in der Mannschaft *Hessen I* im Mittelfeld auf Rang 11 der 22 angetretenen Mannschaften platzieren.

(Ergebnisdokumentation Einzel [hier](#), Mannschaft [hier](#))

